

# No Force to fight again

## Fortsetzung von "Love is a doctor"

Von abgemeldet

### Kapitel 6: Lost and found

Sorry, dass es sooo lange gedauert hat, für dieses Kapitel. Allerdings hatte ich einige gesundheitliche Schwierigkeiten und musste für einige Wochen im Krankenhaus bleiben.

Zu allem Überfluss hatte (und habe leider immer noch) ich einige gravierende Störungen in unserer Internetverbindung.

Ich hoffe aber, dass diese sich bald beheben lassen können...:-D

Dort, in der Mitte dieses naturgebildeten Kunstwerkes, erkannte er ein kleines Loch, gerade so groß, dass ein winziger Mensch dort durch passen würde. Seine Sinne schalteten sofort auf Durchzug.

//LAW!//

Ohne Nachzudenken nahm er Anlauf und sprang in den Eissee. Sofort spülte die Kälte durch all seine noch vorhandenen Sinne. Die Kälte ging ihm durch Mark und Bein. Doch alles, was jetzt zählte, war Ruffy. Nichts anderes.

Wie von selbst bewegten sich die Beine und Arme des Schwarzhaarigen, er blickte von einer Seite auf die andere, auf der Suche nach dem kleinen Jungen.

Doch hier war er nicht!

Verdammt! Wo konnte nur sein? Ruffy wusste genau, er würde sich niemals verzeihen können, würde Law...

DA! DA VOR IHM!

Ein kleiner lebloser Körper trieb weit am Grunde des glücklicherweise nicht allzu tiefen Sees.

Mit wenigen, jedoch kräftigen Zügen erreichte der Monkey D. den Grund, schnappte nach dem Kleinen und zog ihn mit seiner ganzen restlichen Kraft aus dem Wasser.

Den leblosen Körper legte er auf dem Boden ab, atmete einmal tief durch, ehe er sich auf diesen stürzte, erst begutachtete und schließlich mit beiden Handfläche rhythmisch auf die Brust des Kleinen drückte.

Immer und immer und immer wieder.

Es kam ihm fast wie eine Ewigkeit vor.

Endlich! Der Kleine machte würgende Geräusche und richtete sich auf, um das störende Wasser aus seinem Körper zu husten.

Law stützte sich mit seinen Händen auf dem kalten Boden ab, versuchte, seine Atmung wieder zu beruhigen, während Ruffy ihn kritisch betrachtete. Erst jetzt wurde ihm der Ernst der Lage richtig klar. Erst jetzt wurde ihm klar, dass er seinen Law beinahe verloren hätte! Ihm wurde übel.

Zwinkernd öffneten sich die Augen des anderen und blickten sich verwirrt in der Umgebung um. Er lächelte, als sein Blick auf Ruffy traf, der ihn nur besorgt anguckte.

„Hab' ich was verpasst?“

Das war's.

„VERPASST?! DU VOLLIDIOT, DU WÄRST BEINAHE ERTRUNKEN!!!!!!“

„Oh. Ups. Tschuldigung.“

Ruffy zitterte, als die Kälte sich ihren unaufhaltsamen Weg in seine Glieder bahnte. Er hatte davon gar nicht mit bekommen, wahrscheinlich war er einfach zu sehr damit abgelenkt gewesen, den Kleinen zu retten, der ihn nun verwegen angrinste und rein gar nichts von der Temperatur seines Umfeld oder gar seiner eigenen Unterkühlten mitbekam. Aber Ruffy dachte auch nichts anderes von einem angehenden Arzt. Jedenfalls in seiner Zeit. Hier war alles anders.

Apropos anders; was war überhaupt mit Laws Vater gewesen?! Warum hatte er ihn...

„Alles okay, bei dir?“

Aus allen Gedanken gerissen drehte er sich zu dem Kleinen um, der ihn nur verschmitzt anlächelte.

Okay? Na ja, das konnte man relativ sehen. Im Bezug auf die Erleichterung, dass der Junge in Sicherheit war, schon;

Im Stillen beschlossen beide, dass es besser wäre, nun nach Hause zu gehen. Ruffy schlug vor, ihn mit Makino zu nehmen; natürlich nur, weil der Weg dorthin kürzer war. Unbewusst auch, weil er Angst und Ungewissheit davor hatte, was mit dem Kleinen „zu Hause“ passieren würde. Denn jetzt, wo er ihn erst mal wieder gefunden hatte, würde er ihn auch nicht wieder so schnell hergeben, das war schon mal klarer als klar...

Auf dem Weg zu dem kleinen Häuschen redeten sie kein Wort mit einander. Ruffy überlegte fieberhaft, ob er nicht vielleicht an irgendeinem Zeitpunkt was Falsches gesagt oder gemacht hatte, doch fiel ihm nichts ein. Und bei genauerem Betrachten sah Law wirklich ziemlich verärgert aus.

Verdammt, was hatte er nur Falsch gemacht?

Law war doch sonst nicht so nachtragend! (Wenn man das überhaupt nachtragend nennen konnte, schließlich handelte es sich hier nur um eine Zeitspanne von ein paar Minuten...oder waren es schon Stunden? Ruffy wusste es nicht mehr und es kümmerte ihn auch nicht.

„Hey ihr beiden!“

Fragend drehten beide sich um. Makino stand hinter ihnen und lächelte sie an.

„Wo liegt der Hund um 11 Uhr nachts begraben?“

Ruffy und Law schauten sich etwas eine Sekunde in die Augen bis beide gleichzeitig antworteten.

„Nirgendwo!“

Makino lachte.

„So seht ihr aber nicht aus. Kommt, ich mach' euch einen Kakao.“

Plötzlich blieb sie stehen.

„Wart ihr Schwimmen oder so was? Bei solchen Temperaturen könnt ihr euch leicht erkälten“

Schnell schloss sie die kleine Tür der Hütte auf und trat ein, gefolgt von den pudelnassen Jungs.

Beide pellten sich aus ihren Kleidern und hüllten sich in warme, flauschige Handtücher, während Makino das Badewasser in die kleine, runde Wanne bzw. eher in den Trog, einfüllte.

Erst Law, dann Ruffy gingen in das kleine Zimmer das Makino stolz als „Badezimmer“ betitelte, was Ruffy ziemlich untertrieben schien.

Schließlich befand sich außer dem Trog nichts weiter in diesem Zimmer, als ein Waschbrett und ein zeretztes Bettlaken, das wohl als Handtuch dienen sollte.

Tatsächlich war es einfach nur Ekel erregend, es auch nur anzusehen und Ruffy konnte schwören, dass es sich, seit er es auf den Boden gelegt hatte, um zwei Meter bewegt hatte.

Sich noch einmal im Zimmer umblickend erhob er die Stimme.

„Okay, an alle Kakerlaken, Tausendfüßler und alles andere, was mehr Beine als ich hat: Haltet euch von mir fern!“

...

Wie wär's, ihr bleibt auf eurer Seite und ich auf meiner, so können wir uns perfekt arr...AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHH!!!!!!! NEHMT DAS DING DA VON MEINEM BEIN WEG!!!!!!“

Makino und Law blickten sich fragend an, als aus dem Badezimmer ein lautes Poltern ertönte.

~~~~~